

Allensbach, im April 2000

54. Rundbrief

In den Ostern, da wir Kinder waren, und im Traufenblech der Schnee zerschmolz,
sprang mit seinen Grannenhaaren uns der Hase aus dem Holz.
Hinten wippte eine weisse Blume und ein Ohr hing schief und lang.
Aus dem Maulwurfsschwarz der Ackerkrume schoss der Krokus, wo er sprang.
Dreimal jagte er uns um die Scheune und verschwand wie Zauberei.
Doch im Laubloch und im Nest der Zäune lag sein feuerbuntes Ei.

Peter Huchel

Liebes Mitglied,

als der Dichter sich an seine Kindheit erinnerte, muss Ostern früher im Jahr gewesen sein und der Winter länger gedauert haben. Hier ist dieses Jahr der Krokus längst verblüht, dafür blühen unzählige andere Frühlingsblumen, in den Bäumen und Sträuchern, die schon ausschlagen, tummeln sich die Vögel und nur der kühle Wind erinnert an den wechselhaften April. Und das Osterfest steht noch bevor.

Der erste Rundbrief im neuen Jahrtausend soll Sie noch vor den Feiertagen erreichen. Und für diejenigen, die nicht bei der Jahreshauptversammlung dabei sein konnten, sind einige Informationen gedacht. So hatte der Vorstand im Berichtsjahr für die Betreuungsgruppe „Vergesslich, desorientiert, verwirrt“ die wichtige Entscheidung getroffen, dass diese Gruppe sich zweimal pro Woche im Vereinsheim unter Leitung von Tobias Volz treffen kann. Dazu sind höhere finanzielle Aufwendungen und auch mehr Helferinnen notwendig. Wir gehen jedoch davon aus, dass der Verein auch für dieses seit Februar erweiterte und notwendige Angebot Fördermittel des Landes bekommt. Bei dem Bericht über die Haus- Heim- und Krankenhausbesuche wurde u.a. bedauert, dass oft die Information darüber fehlt, wer sich Besuche wünscht. Bitte wenden Sie sich doch an Frau Heiligtage Tel.: 2769. In der Beratung über Nachbarschaftshilfe konnten 121 Hilfeleistungen für 47 Personen erbracht werden. Ein aktualisierter Wegweiser 2000 liegt wieder bei Ärzten, Verkehrsamt, Krankenhaus Konstanz und bei der Gemeinde auf und natürlich im Seniorentreff. Trotz niedriger Zinsen ist die Finanzlage des Vereins gut, wozu allerdings auch ein grösserer Nachlass beigetragen hatte. So konnten ein Overhead-Projektor für Vorträge angeschafft und die Küche mit einer Spülmaschine modernisiert werden. Letztere auch im Hinblick auf die älter werdenden Helferinnen im Seniorentreff. Übrigens liegt diesem Schreiben wieder ein Überweisungsformular bei. Sollten Sie den Beitrag bereits überwiesen oder Banklastschrift vereinbart haben, bittet Sie Frau Kühne, Schatzmeisterin, das Formular als gegenstandslos anzusehen.